

Protokoll zur 48. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)

5 am: 09.04.2019 Ort: Sitzungssaal 325 im Rathaus
 Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr

anwesende Mitglieder des Ausschusses:

10 Burkhard Herzke Franz Richter
 Sven Richter Peter Kolisch
 Detlef Brose
 Bork Lange
 Benjamin Kaiser

15 *entschuldigte Mitglieder:*

Doreen Stahn
 Ralf Karla
 20 Tino Dietrich

anwesende Verwaltungsangestellte:

25 Marita Merting
 Michael Hase

- öffentlicher Teil -

TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

30 Herr Herzke begrüßt alle Anwesenden. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Es sind fünf stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 2 sachkundige Einwohner anwesend.

TOP 2 – Bestätigung zur Tagesordnung

35 Es gibt keine Änderungen. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 – Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019

40 Herr Kolisch merkt an, dass sein Familienname ohne „h“ geschrieben wird.

Es gibt keine Änderungen.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

45 Es gibt keine Anfragen.

TOP 5 – Bauflächenaktivierung und transparente Vergabe kommunaler Liegenschaften; Vorlage 2018/127a

50 Herr Kaiser informiert, dass die Vorlage mit Verwaltung abgestimmt wurde.

Herr Kaiser übernimmt die Sitzungsleitung.

55 Herr Herzke möchte wissen, ob Mehrfamilienhäuser auf den potenziellen Flächen nur auf Anfrage gebaut werden können oder direkt dafür ausgewiesen werden.

Herr Kaiser antwortet, dass Flächen für Mehrfamilienhäuser vermarktet werden.

Herr Herzke übernimmt die Sitzungsleitung.

60 Herr Lange ergänzt, dass zukünftige B-Pläne so erarbeitet werden sollen, dass der Bau von Mehrfamilienhäusern möglich ist.

65 Frau Merting merkt an, dass in den Beschlussvorschlag zwei Aufträge enthalten sind. Das ist zum einen die Umstellung des Vergabeverfahrens und der Auftrag, die ~~Bodenbaugrundstücke~~ Bauflächen darzustellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: 0

70 **TOP 6 – Vergabe zur Erarbeitung eines Corporate Designs für die Stadt Lübben (Spree-wald); Vorlage 2019/029**

75 Frau Ziemer erläutert die Vorlage. Bei ~~den dem~~ Corporate Design geht es insbesondere darum, ein einheitliches Design für die Stadt Lübben (Spree-wald) als auch für die TKS erstellen zu lassen. Ziel ist es, den Wiedererkennungswert der Stadt Lübben (Spree-wald) zu steigern, in dem alle Produkte hinsichtlich Print und Online (Broschüren, Website, Visitenkarten, Briefköpfe etc.) ein einheitliches Design haben. Die Kosten betragen laut Ausschreibung ca. 30.000 €. Auf Empfehlung von Medienexperten wurde in die Ausschreibung eine Bürgerbeteiligung mit aufgenommen.

80 Herr Brose stellt die Vergabe eines Corporate Designs in Frage. Die Kosten hierfür sind viel zu hoch. Alternativ könnten Projekte mit Schulen und Universitäten in Angriff genommen werden. Diese sind zudem kostengünstiger. Des Weiteren wurde das Logo mit der Libelle vor einigen Jahren mit viel Mühe erarbeitet. Die Fraktion lehnt diese Vorlage ab.

85 Frau Ziemer antwortet, dass es sich hier nicht um eine Abschaffung des Logos handelt, sondern um ein einheitliches Design für Stadtverwaltung und Tourismus. Die Mittel für die Finanzierung sind im Bereich Marketing eingestellt.

90 Herr Kaiser merkt an, dass aus der Vorlage nicht hervorgeht, ob es hinsichtlich des Designs bisher Beschwerden gegeben hat, welche eine Veränderung notwendig machen. Des Weiteren ist das Angebot sehr kostenintensiv. Auch hier ist eine günstigere Alternative (Schulen, Künstler etc.) wünschenswert. Eine Bürgerbeteiligung findet er zu dem fraglich. Er fragt an, welche Kosten hierfür für die TKS entstehen werden.

95 Frau Ziemer betont noch einmal, dass es nicht darum geht, das Logo abzuschaffen, sondern um ein einheitliches Design für alle Produkte. Derzeit sehen alle Produkte unterschiedlich aus. Ziel ist es, einen Wiedererkennungswert zu schaffen in Form einer Gestaltungsvorlage.

100 Frau Merting ergänzt, dass die Finanzierung über ein ÜPL-APL-Plan erfolgt. Im Wirtschaftsplan der TKS wurden Gelder für diese Maßnahme eingestellt. Des Weiteren bleiben alle Rechte für dieses Konzept bei der Stadtverwaltung.

105 Herr Richter möchte wissen, welche Position der Ausschreibung so einen hohen Kostenfaktor hat.

Frau Ziemer antwortet, dass der größte Anteil die Arbeitsstunden (Bestandsaufnahme, Gestaltung der Produkte etc.) einnehmen sowie auch die Bürgerbeteiligung.

110 Herr Kaiser bittet um Prüfung hinsichtlich der Übernahme der Kosten- durch die TKS, da durch die Vorsteuerabzugsberechtigung der TKS die Kosten sinken würden.

115 Herr Richter bezieht sich auf die Bürgerbeteiligung. Er bezweifelt es, ob diese hinsichtlich des Designs überhaupt angenommen wird. Er ist der Meinung, dass eine Bürgerbeteiligung zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren würde ohne Beteiligung ein Ergebnis schneller erzielt werden können und die Kosten werden niedriger gehalten.

Herr Kaiser übernimmt die Sitzungsleitung.

120 Herr Herzke findet es wünschenswert, wenn alle Vereine und Organisationen der Stadt Lübben (Spreewald) diese Vorlagen dann auch nutzen können, um die Einheitlichkeit auch gewährleisten zu können.

Herr Herzke übernimmt die Sitzungsleitung.

125 Frau Ziemer zieht die Vorlage zurück.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird zurückgezogen.

130 **TOP 7 – Hauptsatzung der Stadt Lübben (Spreewald); Vorlage 2019/019**

Herr Hase bittet die Fraktionen um Mitteilung der Änderungen im Hauptausschuss, damit diese zur Stadtverordnetenversammlung eingearbeitet werden können.

135 Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung (2. Lesung)

TOP 8 – Ehrensatzung der Stadt Lübben (Spreewald); Vorlage 2019/021

140 Herr Brose merkt an, dass die Ehrung von Politikern nicht erst nach 10 Jahren erfolgen sollte.

145 Herr Kaiser bezieht sich auf § 7 Abs. 3 der Satzung. Aus seiner Sicht sollte über die Eintragung in das goldene Buch ~~.....~~ **der Bürgermeister und der Stadtverordnetenvorsteher entscheiden**. Des Weiteren prüft der Hauptausschuss gemäß § 10 Abs. 1 Ehrungen in nicht-öffentlicher Sitzung. Er möchte wissen, warum dies in nichtöffentlichen Sitzungen beschlossen wird.

Formatiert: Schriftfarbe: Automatisch

Herr Hase antwortet, dass die Beratungen nichtöffentlich erfolgen, der endgültige Beschluss jedoch in der Öffentlichkeit beschieden wird.

150 Herr Kaiser übernimmt die Sitzungsleitung.

155 Herr Herzke beantragt die Streichung des § 4 Abs. 2 der Satzung. Das politische Ehrenamt sollte gegenüber anderen Ehrenämtern nicht höhergestellt werden. Dem Antrag wird **einstimmig** entsprochen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

160 **TOP 9 – Satzung der Stadt Lübben (Spreewald) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührensatzung; Vorlage 2019/022**

Herr Richter bezieht sich auf die Akteneinsicht unter Punkt 1.4.2 und möchte wissen, ob jede Akteneinsicht mit 15,00 € berechnet wird.

165 Herr Hase antwortet, dass es bei der Akteneinsicht Unterschiede gibt. Das Heraussuchen einer Akte kostet 15,00 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

170 **TOP 10 – Anfragen/Hinweise öffentlicher Art**

Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

175 Frau Merting bezieht sich auf die Anfrage hinsichtlich der Öffnung des Parkplatzes gegenüber von Gurken Paule während der Baumaßnahme. Dieser wird punktuell an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

Herr Herzke schließt den öffentlichen Teil um 18:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Formatiert: Block